

## Aktuell: Tierschutz zum Osterfest

Nicht nur im Tierheim sondern auch zu Hause ist unser Engagement als Tierschützer gefragt

Fröhlich bunt gefärbte Eier gehören für die meisten Menschen zum Osterfest einfach dazu. Doch wer keine Zeit und Lust hat, selbst zu färben, der fördert, ohne es zu wollen, Hühnerhaltungen, die ein Tierschützer einfach ablehnen muß. Denn während rohe Eier gekennzeichnet sein müssen und so der Verbraucher leicht erkennen kann, aus welcher Haltungsform sie stammen, ist dies beim gefärbten Ei nicht der Fall.

Auch wenn die klassische „Hühnerbatterie“ mittlerweile verboten ist: In den sogenannten Kleinkäfigen fristen Hühner ein ebenso klägliches Dasein. Und auch die Bodenhaltung ist alles andere als artgerecht, wenn tausende von Hühnern in großen Hallen



**WAS SICH UNTER DER BUNTEN SCHALE GEFÄRBTEN EIER VERBIRGT, IST HÄUFIG UNKLAR.**

ohne natürliches Licht dicht an dicht vor sich hinvegetieren, häufig in mehreren Etagen – das ist erlaubt! Wer also nicht das Glück hat, direkt beim Bauern „um's Eck“ seine Eier kaufen zu können, der sollte auf Eier aus Freilandhaltung oder sogar aus ökologischer Erzeugung zurückgreifen – der Mehrpreis sollte es uns auf jeden Fall wert sein. **cr**



**EI AUS ÖKOLOGISCHER HALTUNG.**

### Eierkennzeichnung

Eier werden mit einem Code gekennzeichnet, zum Beispiel: 1 DE-12345

Die erste Ziffer steht dabei für das Haltungssystem:

0 = ökologische Erzeugung

1 = Freilandhaltung

2 = Bodenhaltung

3 = Käfighaltung

Es folgt der Ländercode (DE = Deutschland) und eine Identifizierungsnummer des Betriebes.

## Fische im Tierheim?

Daß sich Hunde, Katzen sowie die verschiedensten Nagetiere und Vögel im Tierheim tummeln, ist allgemein bekannt. Mit unserer großen Reptilienabteilung, in welcher wir von der großen Würgeschlange über Echsen bis hin zu den verschiedensten Wasserschildkröten diverse Exoten beherbergen, ist das Leipziger Tierheim in Sachsen schon eine Besonderheit. Doch damit nicht genug: Nicht selten verlieren auch Zierfische ihr Zuhause und benötigen eine vorübergehende Herberge.

Fisch ist nicht gleich Fisch und je nach Art haben die beschuppten Wasserbewohner deshalb vollkommen unterschiedliche Ansprüche an die Beschaffenheit des Wasserbeckens. Dies beginnt bei unterschiedlichen Temperatur- und pH-Wert-Anforderungen und setzt sich fort über die bevorzugten Umwelt- bzw. Gesellschaftsbedingungen: Manche Fische mögen offenes Wasser, manche dichte Bepflanzung und nicht alle können beliebig mit anderen Arten vergesellschaftet werden.

In unserem Tierheim halten wir deshalb ständig zwei verschiedene Süßwasseraquarien vor: ein Südamerikabecken, dicht bepflanzt mit saurem Wasser, und ein Cichlidenbecken mit basischem Wasser für die afrikanischen Buntbarsche. **cr**



**PFAUENAUGENBUNTBARSCHE IM TIERHEIM LEIPZIG. DA DIE TIERE BIS ZU 45 CM LANG WERDEN KÖNNEN, BENÖTIGEN SIE VIEL PLATZ.**

## Pflegeeltern für Katzenwelpen gesucht

Mit dem Frühjahr beginnt im Tierheim eine Zeit, in der alljährlich zahlreiche Katzenwelpen versorgt werden müssen. Im Tierheim durchleben kleine Katzen eine gefährliche Zeit, denn trotz aller Hygienemaßnahmen besteht stets die Gefahr, daß sie sich zum Beispiel mit Katzenschnupfen infizieren. Auch fehlt den Tierpflegern einfach die Zeit, ausgiebig mit den Kleinen zu spielen, um sie intensiv auf Menschen zu prägen.

Besser ist es deshalb, wenn sie ihre ersten Wochen in einem Privathaushalt verbringen.

Wir unterscheiden zwei Arten von Pflegelingen: Kätzchen, die mit ihrer Mutter ins Tierheim kamen oder dort geboren wurden, benötigen einfach eine sichere, ruhige Umgebung, in der sie aufwachsen



**WENN DIE MUTTER FEHLT, MUSS DER MENSCH HELFEN.**

können. Die Aufgabe der Pflegeeltern ist es vor allen Dingen, die Tiere zu füttern und zu pflegen und ihre Gesundheit zu überwachen. Regelmäßiges Spielen und Streicheln gehört natürlich dazu.

Wesentlich pflegeintensiver sind dagegen diejenigen Welpen, die ohne Mutter aufwachsen müssen. Die Zube-

ereitung der Milch, die Fütterung mit der Flasche, das Ausmassieren der Bäuche und die Reinigung der Kleinen ist ein zeitaufwendiger, aber auch lohnender Job, der gerade in den frühen Wochen wenig Raum für Freizeit läßt.

Der Verein trägt selbstverständlich die Kosten für Katzenstreu, Ersatzmilch, Futter und gegebenenfalls tierärztliche Untersuchungen und Medikamente. Unsere Tierpfleger stehen den Pflegeeltern natürlich auch gerade in der Anfangszeit mit Rat zur Seite. **cr**

### Interesse?

Tel.: 0341 / 9 11 71 54

info@tierheim-leipzig.de

Ansprechpartnerin:

Frau Günther

## Berry: Ein Hundeschicksal

Völlig verfloht, abgemagert und schwach, so kam Berry zu uns. Doch damit nicht genug: Der gerade einmal fünf bis sechs Wochen alte kleine Mischling war viel zu früh seiner Mutter und den Geschwistern entrissen worden. Für einen jungen Hund in dieser frühen Lebensphase ist ein Tierheim ein denkbar ungünstiger Ort. Damit der Kleine rechtzeitig lernt, was „Hund“ einmal können muß, war einmal mehr das besondere Engagement unserer Tierpfleger gefragt. Unsere leitende Tierpflegerin Frau Geitner hat sich des kleinen Hundes angenommen und ihn zu Hause im eigenen „Hunderudel“ wieder aufpäppelt, so daß er bald vermittelt werden kann. Schön, wenn der Beruf auch Berufung ist! **cr**



BERRY IM PFLEGEHAUSHALT.

## Mißstände in der Kaninchenhaltung: Ein wenig beachtetes Problem

Das beliebte Haustier ist als Sonntagsbraten in der Gunst der Verbraucher enorm gestiegen

**Wenn Bürger im Tierheim mit verzücktem Gesicht nach „Hääääschen“ fragen, ist Ostern nicht weit und Kaninchen steigen in der Gunst von Tierhaltern. Man müsste also glauben, dass es Kaninchen in Deutschland recht gut haben.**

Allerdings stellte schon der berühmte Zoologe und Tierschützer, Prof. Dr. Grzimek fest: „Kaninchen haben von Geburt an einen großen Nachteil, sie sind sehr schmackhaft.“

Kaninchenfleisch ist sehr beliebt und so fristen immer mehr Kaninchen ihr Leben als Mastkaninchen in engen Drahtgitterkäfigen, häufig in mehreren Etagen übereinander.

In dieser Batteriehaltung sind die Tiere praktisch zur Bewegungsunfähigkeit verdammt. Sie leiden unter schmerzhaften Pfotengeschwüren, Gelenkproblemen, Verhaltensstörungen und der unnatürli-



QUALVOLLE ENGE IN EINER KANINCHENMASTANLAGE. QUELLE: DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND

chen Fütterung mit Trockenfutter.

Es fehlen gesetzliche Regelungen, die die tierschutzwidrige Zucht und Haltung der Kaninchen beenden und Anforderungen an einen tiergerechten Umgang mit Kaninchen festlegen.

Aber wer auf den Genuss dieses Fleisches nicht verzichten möchte, kann dazu beitragen, dass die Haltung der Kaninchen und der Umgang mit den Tieren verbessert werden.

Fragen Sie im Handel gezielt

nach Produkten artgerecht gehaltener Kaninchen.

Fragen Sie auch z.B. bei ökologisch wirtschaftenden Betrieben in Ihrer Nähe, ob dort Kaninchen artgerecht gehalten werden und überzeugen Sie sich von deren Haltung.

Im Zweifelsfall also lieber vegetarisch essen und Kaninchen als Haustiere artgerecht halten. **ms**



IM TIERHEIM LEIPZIG LEBEN KANINCHEN IN GRUPPENANLAGEN, KÄFIGE FÜR KANINCHEN GIBT ES NUR NOCH IN DER QUARANTÄNE.

## Fortbildung: Die Seminare der Dogworld-Stiftung

Am 7. und 8. März 2012 führten Thomas Baumann und Dr. Udo Gansloßer von der Dogworld-Stiftung zum zweiten Mal ein Seminar im Tierheim Leipzig durch. Das erste Modul einer achteiligen Seminarreihe an wechselnden Seminarorten befasst sich mit Streßverhalten beim Hund. 22 Teilnehmer aus zehn Tierheimen aus ganz Deutschland nahmen teil. In einem theoretischen Teil wurden zunächst wissenschaftliche Aspekte des Themas Streß beleuchtet und der Einfluß von Hormonen erläutert. Der weitere Ablauf der Schulung gehörte dann der Praxis, die mit Videoaufnahmen und anschließender

Analyse gestaltet wurde. In standardisierten Testsituationen wurden Hunde zum Beispiel mit der Annäherung einer ihnen fremden Person konfrontiert. Die Reaktion der Hunde fiel individuell vollkommen unterschiedlich aus und reichte von unsicheren Rückzugsbewegungen bis hin zu offensiven Drohungen. Im Seminar lernten die Teilnehmer jedoch nicht nur, diese Reaktionen zu beurteilen, sondern auch, die für den Hund Streß verursachenden Testsituationen wieder positiv aufzulösen.

Andere Tests prüften die Reaktion der Hunde beim Entzug von Ressourcen und Streß-

reaktionen bei der Annäherung von Artgenossen. Hier kam ein geschickter Einsatz gesetzter Hundedummy aus Plüsch zum Einsatz. Alle Teilnehmer waren beeindruckt, wie einfach so der Grad an Unsicherheit oder auch Aggressionsbereitschaft eines Hundes ermittelt werden kann, ohne einen anderen Hund bei dieser ersten Einschätzung zu gefährden. Im Mai geht es für unsere zwei Mitarbeiterinnen in Bremen mit Modul 2 weiter, drei weitere haben bereits alle Module durchlaufen. Die Seminare der Dogworld-Stiftung sind eigens auf den Bedarf der Tierheime entwickelt worden.



SCHÄFERHUND-MISCHLING MERLIN BEI DER ANNÄHERUNG AN DEN HUNDE-DUMMY.

Bei jährlich 400–500 Hunden mit unbekannter Vorgeschichte in unserem Tierheim ist die korrekte Einschätzung der Hunde durch die Tierpfleger von größter Bedeutung. **cr**

### Internet-Tip:

Mehr Informationen unter [www.dogworld-stiftung.de](http://www.dogworld-stiftung.de)